



Michael Zschiesche (Hrsg.)
Klimaschutz im Kontext

Die Rolle von Bildung und Partizipation auf dem Weg in eine klimafreundliche Gesellschaft

184 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-417-3,
34,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Klimaschutzmaßnahmen werden in Deutschland intensiv öffentlich diskutiert. Dabei wird Klimaschutz meist als rein fiskalische oder technische Maßnahme behandelt, selten aber als Herausforderung mit kultureller Dimension, zu der Bildung und Partizipation gehören.

Vierzehn deutsche SozialwissenschaftlerInnen eröffnen im vorliegenden Buch wesentliche Fragestellungen, die Bildungs- und Partizipationsprozesse im Kontext Klimaschutz derzeit kennzeichnen. Vorgestellt werden erfolgreiche Partizipations- und Bildungsprojekte im Klimaschutz ebenso wie neueste Ergebnisse der Umweltpsychologie und Lebensstilforschung.

Deutlich wird, dass Klimaschutz ohne die sogenannten weichen Faktoren wie Bildung und Partizipation nicht erfolgreich umgesetzt werden kann. Denn individuelle wie gesellschaftliche Verhaltensmuster, Werte und Haltungen, sowie emotionale und soziokulturelle Umstände bestimmen entscheidend die gesellschaftliche Debatte, die Kommunikation und das Maß an Veränderungsbereitschaft.

Michael Zschiesche

Michael Zschiesche, Jurist und Ökonom, arbeitet seit 1991 am Unabhängigen Institut für Umweltfragen e. V. (UfU) in Berlin, dessen Geschäftsführer er ist. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Öffentlichkeitsbeteiligung, Verbandsklagen im Umweltschutz, Entwicklung von Partizipationsprozessen und zivilgesellschaftliche Organisationsentwicklung.

© fotografa Berlin